

# FRÜHSTÜCKSKURSE

## Politik für „Early Birds“



Die alltägliche Beschäftigung mit Politik beginnt in der Regel morgens: Wir trinken Kaffee, hören Radio, lesen die Zeitung, schauen ins Internet oder Frühstücksfernsehen und dann erledigen wir unsere Arbeit. Warum den Tag nicht einmal anders angehen? Mit der Landeszentrale für politische Bildung haben Sie an drei Vormittagen die Gelegenheit, sich schon vor der Arbeit und beim Frühstück intensiv mit Politik auseinanderzusetzen. Das Team der Landeszentrale hält Vorträge über Personen und Politik, Zeiten und Zukünfte.

### Termine

**Donnerstag, 2. Mai 2019**, 8 bis 9 Uhr  
70 Jahre Grundgesetz, 70 Jahre „geglückte Demokratie“:  
Zur Entstehung unserer Verfassung

**Donnerstag, 9. Mai 2019**, 8 bis 9 Uhr  
Grundrechte. Gleichberechtigung. Gleichstellung.  
Die Mütter des Grundgesetzes und Artikel 3 Grundgesetz

**Donnerstag, 16. Mai 2019**, 8 bis 9 Uhr  
Die Europäische Union vor den Wahlen und vor neuen Herausforderungen

**Donnerstag, 23. Mai 2019**, 8 bis 9 Uhr  
Das Grundgesetz hat heute 70. Geburtstag:  
Feiern wir die beste Verfassung der Welt?

### Ort

Landeszentrale für politische Bildung BW, Außenstelle Freiburg  
Bertoldstraße 55, 79098 Freiburg

### Team

Saskia Tröndle, Politikwissenschaftlerin und freie Mitarbeiterin  
Eric Schüler, M.A., Seminar für wissenschaftliche Politik, Universität Freiburg  
Prof. Dr. Michael Wehner, Leiter der Außenstelle Freiburg  
Olivia Leimenstoll, Leonie Kraus, Praktikantinnen, LpB Außenstelle Freiburg

### Zielgruppe

Interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Südbaden

### Kosten

kostenlos

Seminar-Nr. 51/18/19, 51/19b/19/51/20c/19/51/21c/19

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

## **70 Jahre Grundgesetz, 70 Jahre „geglückte Demokratie“:**

### **Zur Entstehung unserer Verfassung**

**Donnerstag, 2. Mai 2019, 8 Uhr bis 9 Uhr**

Referent: N.N., Prof. Dr. Michael Wehner

„Das Volk hat sich – unter uns gesagt – überhaupt nicht interessiert für das Grundgesetz; oder so wenig, dass es kein Politikum war. Das Volk war noch völlig erschüttert und verarmt und verängstigt von diesem schrecklichen Kriegsende und überhaupt von dem Krieg und von den Nazis und was da alles geschehen ist. Und vor allem wollten sie von Politik und Staat und ähnlichem überhaupt nichts mehr wissen“, sagte einst Hildegard Hamm-Brücher (FDP). Trotz des Desinteresses und auch der Skepsis wurde das Grundgesetz im Auftrag der West-Alliierten vom Parlamentarischen Rat beschlossen und die Bundesrepublik Deutschland begründet. Heute gilt das Grundgesetz zwar als die freiheitlichste Verfassung der deutschen Geschichte, doch der Weg zur Akzeptanz in der Bevölkerung und in der Welt war durchaus weit. Meist nehmen wir die Grundrechte als selbstverständlich hin und machen uns selten bewusst, dass sie immer wieder aufs Neue geschützt und gelebt werden müssen.

## **70 Jahre Grundgesetz: Grundrechte. Gleichberechtigung. Gleichstellung.**

### **Die Mütter des Grundgesetzes und Artikel 3 Grundgesetz**

**Donnerstag, 9. Mai 2019, 8 Uhr bis 9 Uhr**

Saskia Tröndle, Politikwissenschaftlerin und freie Mitarbeiterin

„Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ lautet der Artikel 3 unserer Verfassung. Das klingt heutzutage selbstverständlich, der Wortlaut musste aber von den sogenannten Müttern des Grundgesetzes zäh erkämpft werden: Dr. Elisabeth Selbert, Frieda Nadig, Helene Weber und Helene Wessel waren die einzigen vier Frauen des Parlamentarischen Rates. Die tatsächliche Umsetzung der Gleichberechtigung in allen gesellschaftlichen Bereichen ist jedoch bis heute noch nicht vollständig gelungen. Was kann hier getan werden? Sollte außerdem nicht auch noch das dritte Geschlecht (divers) in den Artikel 3 explizit mit aufgenommen werden? Und was ist eigentlich mit dem Adoptionsrecht für gleichgeschlechtliche Ehepaare?

## **Die Europäische Union vor den Wahlen und vor neuen Herausforderungen**

**Donnerstag, 16. Mai 2019, 8 Uhr bis 9 Uhr**

Referent: N.N. und Prof. Dr. Michael Wehner

Brexit, Migration, Schuldenstaaten, Erweiterungs- und Haushaltsstreit - im Jahr der Europawahl steht die Europäische Union vor großen Herausforderungen. Das Versprechen von Demokratie, Wohlstand und Sicherheit sehen viele Unionsbürger/innen nicht eingelöst, während andererseits die Zahl derer zunimmt, die in der europäischen Integration die beste Antwort auf die Krisen unserer Zeit sehen. Wird der 26. Mai 2019 zum Schicksalsdatum für die Zukunft der Europäischen Union? Die Angst wächst, dass Wahlsiege der Populisten und Nationalisten der europäischen Idee den letzten Lebenshauch nehmen. Wir analysieren die Ergebnisse von 2014 und wagen einen Ausblick auf den Ausgang der Wahl in 10 Tagen.

## **Das Grundgesetz hat heute 70. Geburtstag: Feiern wir die beste Verfassung der Welt?**

**Donnerstag, 23. Mai 2019, 8 Uhr bis 9 Uhr**

Referent: N.N. und Prof. Dr. Michael Wehner

Seit 70 Jahren garantiert das Grundgesetz unsere Demokratie, die Gewaltenteilung, den freiheitlichen und föderalen Rechts- und Sozialstaat. Und dies besser als jede andere Verfassung der Welt? Die Architektur unserer Verfassung diente als Vorbild für weitere Verfassungsgebäude anderer Nationen und wurde zum „Exportschlager“ made in Germany. Weltweit wurde es zum Muster für neue Verfassungen vor allem ehemals totalitärer Staaten, in den 70er-Jahren etwa in Spanien, Portugal und Griechenland, später auch in Südamerika und in Asien. Nach 1989 orientierten sich die ehemaligen sozialistischen Staaten wie Polen und Tschechien am Grundgesetz. Was macht unsere Verfassung und politische Ordnung nun so besonders und unterscheidet sie z.B. von Verfassungen anderer Länder wie der Schweiz, Frankreichs oder auch den USA?